



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Dr. André Hahn
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Kellner MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin
Postanschrift:
11019 Berlin
Tel. +49 30 18 615-6110
Fax +49 30 18 615-5103
BUERO-PST-KE@bmwk.bund.de
www.bmwk.de

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 11. Mai 2022
Frage Nr. 28

Berlin, 11.05.2022
Seite 1 von 3

Sehr geehrter Herr Kollege,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Mündliche Frage wie folgt:

Frage:

Welche inhaltlichen Ziele verfolgt die Bundesregierung mit dem im Koalitionsvertrag formulierten Vorhaben „Wir wollen den Games-Standort stärken und die Förderung verstetigen“, und was ist diesbezüglich durch die einzelnen Bundesministerien konkret in 2022 und 2023 geplant?

Antwort:

Zielsetzung der Maßnahmen zur Games-Förderung ist es, Deutschland zu einem Leitmarkt für Computerspiele zu entwickeln und den Produktionsstandort international wettbewerbsfähig zu machen. Hierfür stehen mit der Computerspieleförderung und dem Deutschen Computerspielpreis (DCP) bewährte Förderinstrumente bereit. Mit der im Jahr 2021 verabschiedeten „Strategie für den Games-Standort Deutschland“ werden diese mit weiteren, nicht-monetären Maßnahmen zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt.



Seite 2 von 3

Computerspielförderung, DCP und Games-Strategie sollen konkret dazu beitragen, die Anzahl der Entwicklungsstudios und Unternehmen in Deutschland, die Anzahl der Beschäftigten sowie die Zahl von Spieleveröffentlichungen aus Deutschland zu steigern. Dabei soll auch die Positionierung der deutschen Games-Wirtschaft auf dem heimischen wie auch auf den internationalen Märkten gestärkt werden. Daneben ist beabsichtigt, internationale Unternehmen mit den genannten Instrumenten auf den Standort Deutschland aufmerksam zu machen und ihnen zugleich einen Anreiz zu bieten, sich langfristig hier anzusiedeln und somit nachhaltig Arbeitsplätze zu schaffen. Schließlich geht es u.a. auch um die Vernetzung der Branche untereinander einschließlich der Bildung von Hubs sowie um Maßnahmen zur Stärkung der Innovationskraft und des Technologietransfers.

Mit diesen Zielen wird das nunmehr für Games zuständige Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in diesem und in den kommenden Jahren zum einen die bewährten Instrumente Computerspieleförderung und DCP fortsetzen und weiterentwickeln. Dabei wird die Computerspieleförderung einer Evaluation unterzogen.

Parallel dazu wird das BMWK die weiteren Maßnahmen der Games-Strategie umsetzen. Hierzu gehört beispielsweise die Erarbeitung eines Standortförderungs- und -marketingkonzepts einschließlich konkreter Maßnahmen. Als Ergebnis hiervon sind beispielsweise nationale und internationale Messe-Auftritte geplant, bei denen u.a. gezielt ausländische Investoren und Fachkräfte angesprochen werden sollen. Zudem werden aktuell konkrete Aktivitäten zur stärkeren Vernetzung der Branche sowie zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Games-Bereich entwickelt.



Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kellner